

ZWÄH M  
AP RIL  
201 9

VERANSTALTUNGEN  
IM HEINE HAUS

**09.03.2019, SA. 17:00 UHR (VORBESICHTIGUNG AB 16:00 UHR)**

**BENEFIZ-AUKTION VON ARBEITEN HARALD NAEGELIS**

**ZUGUNSTEN DER GALGO-HILFE E.V.**

Seit vielen Jahren leistet die GALGO-HILFE ehrenamtlichen Tierschutz und Vermittlungsarbeit in Spanien für die gleichnamigen spanischen Windhunde und andere Hunde in Not. Wer Galgos kennt, weiß um das ausgeglichene und soziale Naturell der eleganten, hochbeinigen Hunde, die in Andalusien und anderen Regionen zu Tausenden in Tötungsstationen enden, sobald sie den Besitzern nicht mehr nützlich erscheinen.

Harald Naegeli, der weltbekannte Sprayer von Zürich, Pionier der Graffiti- und Street Art und erklärter Tierfreund, zeichnet seit Jahren Tiere aller Art, u.a. auch die Buchhandlungshunde von Müller & Böhm. Diese und weitere Arbeiten (Tusche- und Bleistiftzeichnungen, Radierungen u.a.m.) werden im Heine Haus zugunsten der GALGO-HILFE e.V. versteigert. Der Künstler ist anwesend.

Veranstalter: Müller & Böhm Literaturhandlung

*Eintritt frei, Anmeldung erwünscht*

**21.03.2019, DO. 19:30 UHR**

**ANNIE ERNAUX.**

**DER PLATZ (SUHRKAMP)**

**Autorenlesung und Gespräch in der Reihe *Literatur der Nachbarn***

Annie Ernaux ist in Frankreich eine literarische Legende, hierzulande sind ihre Romane über die Herkunft aus dem Arbeitermilieu gerade erst entdeckt worden. Den Abschied vom Vater nimmt sie zum Anlass, um über sein Leben zu schreiben. Es ist die Geschichte vom gesellschaftlichen Aufstieg der Eltern und der allgegenwärtigen Angst, wieder in die Unterschicht abzurutschen und von der Gefahr, nicht zu bestehen. Das Erscheinen von *Der Platz* markiert einen Einschnitt in der französischen Literatur – diese neuartige Form der Selbstbetrachtung, Ernaux bezeichnet sich als ‚Ethnologin ihrer selbst‘, ist der Glutkern der Autofiktion.

*„Anmutig und schön. Ernaux' internationaler Erfolg ist mehr als verdient.“ (The New York Times)*

**Moderation: Prof. Ursula Hennigfeld (Heinrich-Heine-Universität)**

Veranstalter: Verein zur Förderung des Heinrich-Heine-Geburtshauses e.V.

und Müller & Böhm Literaturhandlung  
in Kooperation mit dem Institut français

Foto: Olivier Roller\_SV



**26.03.2019, DI. 19:30 UHR**

**INGRID BACHÉR.**

**ROBERT ODER DAS AUSWEICHEN IN FALSCHMELDUNGEN (LIT VERLAG)**

*Autorenlesung und Buchvorstellung in der Reihe **Neue Deutsche Literatur***

Täglich erfindet Robert Falschmeldungen. Sie sind sein Versuch, der verharrenden Nachkriegsgesellschaft Berlins zu entkommen. Als der Nachbar nebenan tot aufgefunden wird, gerät Roberts Leben völlig aus den Fugen und das Bild seiner Familie bekommt unaufhaltsam Risse. Während er seiner Familie entfremdet am Esstisch gegenüber sitzt, fragt er sich, ob sie sich wirklich kennen und was damals in Wilsbach, 1944, geschehen war? Durch Roberts Reflexionen setzt sich der Roman mit der Frage der Mitschuld der Elterngeneration und der Zulässigkeit des Vergessens und Verdrängens auseinander.

*Moderation: **Lothar Schröder (Leiter Kulturredaktion Rheinische Post)***

**28.03.2019, DO. 19:30 UHR**

**ANSELM OELZE.**

**WALLACE (SCHÖFFLING & CO.)**

*Autorenlesung in der Reihe **Literarische Debüts im Gespräch***

Frühjahr 1858: Ein Brief verlässt eine kleine Insel in den Molukken gen Südengland, sein Inhalt: ein Aufsatz über den Ursprung der Arten. Kaum ein Jahr später sorgt die Schrift für Aufsehen und wird bekannt als Theorie der Evolution. Doch nicht der Verfasser des Briefes, der Artensammler Alfred Russel Wallace, erntet den Ruhm dafür, sondern sein Empfänger, der Naturforscher Charles Darwin. Einhundertfünfzig Jahre später stößt der Museumsnachtwächter Bromberg auf das Schicksal des vergessenen Wallace und begibt sich auf dessen Spuren. Mit seinem Debüt ist Anselm Oelze ein philosophischer Abenteuerroman gelungen, ein literarisches Denkmal für die Außenseiter des Lebens und der Geschichte.

*(Nominiert für den Debütpreis der lit.COLOGNE 2019).*

*Moderation: **Hubert Winkels (Deutschlandfunk)***

**10.04.2019, MI. 19:30 UHR**

**GILA LUSTIGER.**

**ERSCHÜTTERUNG (PIPER)**

**Autorenlesung und Buchvorstellung im Rahmen der Jüdischen Kulturtage**

Antisemitismus ist kein neues Phänomen, er tritt jedoch wieder offener und roher zu Tage. Unter dem Eindruck der Anschläge in Paris 2015, hat die dort lebende Schriftstellerin Gila Lustiger ihre Gedanken in einem Essay festgehalten und plädiert für Vernunft und eine vehemente Verteidigung liberaler Werte. Sie ist in ihrem großen Essay *Erschütterung. Über den Terror* dem nachgegangen, was der vielfache Tod, der Umgang der Medien mit dem Horror, mit ihr und den Menschen anstellt. Doch es sind weniger Informationen und Analysen, die Gila Lustigers Buch interessant machen. Es sind vielmehr ihre persönlichen Beobachtungen und Selbstbeobachtungen im vom Terror gezeichneten Pariser Alltag.

*„Es ist ein Essay im Wortsinn, der Versuch, die emotionale Erschütterung durch den Terror zu überwinden, denkend, schreibend und auch lesend.“ (WDR 5 Scala)*

Veranstalter: Verein zur Förderung des Heinrich-Heine-Geburtshauses e.V.  
und Müller & Böhm Literaturhandlung in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Düsseldorf, mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Düsseldorf

**25.04.2019, DO. 19:30 UHR**

**ITALIENISCHE REISE –**

**EIN FOTOGRAFISCHES ABENTEUER. (MANESSE)**

**Buchvorstellung mit Denis Scheck**

Auf den Spuren des berühmtesten Italienreisenden aller Zeiten führt diese fotografische Grand Tour einmal der Länge nach durch das Land, „wo die Zitronen blühn“: zu Vicenzas steingewordener Pracht, mitten hinein in Venedigs morbiden Charme, übers stolze Florenz weiter zur Grandezza der ewigen Stadt oder in das zum Sterben schöne Neapel... 125 Fotografien zeigen Landschaften, Plätze, Gebäude und Kunstwerke, die seit Jahrhunderten der Inbegriff Italiens sind. Eine stilvollere Hommage hätte selbst Goethe sich kaum wünschen können. Der Literaturkritiker und Journalist Denis Scheck stellt die stilsichere Hommage des Fotografen Helmut Schläiß im Heine Haus vor.

**VERANSTALTUNGSORT IST DAS  
HEINE HAUS, BOLKERSTR. 53, 40213 DÜSSELDORF.  
WWW.HEINEHAUS.DE, INFO@HEINEHAUS.DE, WWW.FACEBOOK.COM/HEINEHAUS**

**DER EINTRITT BETRÄGT, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT, EUR 10/8 (ERM.)  
RESERVIERUNGEN BITTE UNTER: 0211/200 54 294**

**WEITERE VERANSTALTUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE UNSERER HOMEPAGE.**

**BÜCHERTISCH: MÜLLER & BÖHM LITERATURHANDLUNG IM HEINE HAUS**

Programm: Dr. Selinde Böhm, Texte: Mathias Meis, Gestaltung: Katja Stuke

Das Heine Haus Literaturhaus Düsseldorf ist eine Public Private Partnership zwischen der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Literaturhandlung Müller & Böhm und dem Verein zur Förderung des Heinrich Heine Geburtshauses e.V.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

**MÜLLER&BÖHM**

**HEINE HAUS**

Verein zur Förderung des Heinrich Heine  
Geburtshauses e.V.

mit freundlicher Unterstützung durch:



Landesverband der  
Jüdischen Gemeinden  
von Nordrhein K.d.ö.R.



Gesellschaft für  
Christlich-Jüdische  
Zusammenarbeit  
Düsseldorf e.V.

**INSTITUT  
FRANÇAIS  
DÜSSELDORF**



# HEINE HAUS LITERATURHAUS DÜSSELDORF

Bolkerstraße 53

40213 Düsseldorf

+49.(0)211.200 54 294

info@heinehaus.de

www.heinehaus.de